

Bei der Hochspannungs-Gleichstromübertragungsleitung (HGÜ) NordLink zwischen Norwegen und Deutschland werden Tiefsee-Stromkabel von Nexans eingesetzt

Diese erste Stromverbindung zwischen den beiden Ländern ist für den Konzern der bislang bedeutendste Vertrag zu Tiefsee-Energiekabeln sowohl hinsichtlich der Länge als auch des Werts (der ungefähr 0,5 Mrd. Euro entspricht)

Paris, den 12. Februar 2015 – Die Stromnetze in Norwegen und Deutschland können dank Tiefsee-Kabeln für Hochspannungs-Gleichstrom von Nexans, die im Rahmen des Projekts NordLink verlegt werden, künftig direkt umweltfreundliche Energie austauschen. Der Konzern wird zwei Seekabelsysteme mit 525-kV-Kabeln entwickeln, herstellen und vor der Küste von Norwegen und Dänemark verlegen, deren Gesamtlänge mehr als 700 km beträgt. Die Fertigstellung des Projekts, bei dem es sich bis zum heutigen Tage um das größte Projekt dieser Art für Nexans handelt, ist für 2019 vorgesehen. Der Gesamtwert des Auftrags beläuft sich auf rund 0,5 Mrd. Euro.

Das Projekt NordLink des HGÜ-VSC-Typs (Voltage Source Converter) für eine Kapazität von 1400 MW – eine Zusammenarbeit zwischen Statnett, TenneT und der deutschen Förderbank KfW – wird künftig den norwegischen und deutschen Elektrizitätsmarkt miteinander verbinden, um den Austausch umweltfreundlicher Energie zu ermöglichen. Dadurch können die Überschüsse der in Deutschland produzierten Wind- und Solarenergie nach Norwegen exportiert werden, während umgekehrt der norwegische Strom aus Wasserkraft nach Deutschland exportiert werden kann. Das Projekt ist somit künftig ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung einer klimaschonenden Energieproduktion.

Nexans übernimmt die Konzeption, Herstellung und Verlegung der HGÜ-MIND-Kabel (*Mass-Impregnated Non-Draining*, Kabel mit massegetränkter Papierisolierung) für Tiefen von bis zu 450 Metern vor den Küsten von Norwegen und Dänemark. Die Kabel werden durch das eigene Kabelverlegeschiff des Konzerns, die C/S Nexans Skagerrak, verlegt und auf dem Meeresgrund durch Grabenaushub mit dem Capjet-System von Nexans geschützt.

Die Energiekabel von Nexans bieten dieselbe zuverlässige und bewährte Struktur, die bereits erfolgreich bei den Installationen für die Projekte Skagerrak 1, 2, 3 und vor Kurzem für das Projekt Skagerrak 4 verwendet wurde, um eine unterseeische HGÜ-Verbindung mit 140 km Länge zwischen Dänemark und Norwegen zu realisieren.

Dirk Steinbrink, Direktor der Division Hochspannungs- und Unterseekabel von Nexans, äußert sich wie folgt: „NordLink ist für Nexans der wichtigste Vertrag zu Tiefsee-Energiekabeln bis zum heutigen Tage, was die Länge und den Wert betrifft. Wir freuen uns, dass wir unsere enge Partnerschaft mit TenneT, der KfW und Statnett bei diesem wichtigen Projekt fortsetzen können. Der Schlüssel zu diesem Erfolg liegt in unserer Spitzentechnologie bei Unterseekabeln in Kombination mit unserer bewährten Fähigkeit, Schlüsselprojekte komplett von der Konzeption bis zur Verlegung abzuwickeln. Wir beteiligen uns voller Enthusiasmus am Bau der Verbindungsleitung NordLink, die einen weiteren Schritt zu einer kompletten Integration des europäischen Energienetzes darstellt.“

Die Produktion der Kabel beginnt im Jahr 2016 im Werk von Nexans in Halden/Norwegen.

Über Nexans

Nexans macht Energie lebendig – mit einem umfassenden Sortiment an Kabeln und Kabelsystemen, die unseren Kunden weltweit die Steigerung ihrer Performance ermöglichen. Die Teams der Nexans-Gruppe verstehen sich als Partner im Dienst des Kunden und sind in vier großen Geschäftsbereichen tätig: Energietransport und -verteilung (an Land und unter Wasser), Energieressourcen (Erdöl und Erdgas, Bergbau und erneuerbare Energien), Transport (Straße, Schiene, Luft, See) und Bauwesen (Gewerbegebäude, Wohngebäude und Rechenzentren). Die Strategie von Nexans beruht auf der kontinuierlichen Innovation von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen sowie auf der Einbindung der Mitarbeiter, der professionellen Kundenbetreuung und der Anwendung von sicheren und umweltschonenden Industrieprozessen.

2013 gründete Nexans als erstes Unternehmen der Kabelindustrie eine Stiftung, die Initiativen unterstützt, mit deren Hilfe benachteiligte Bevölkerungsgruppen weltweit Zugang zu Energie erhalten.

Die global agierende Nexans-Gruppe ist mit rund 26.000 Mitarbeitern in 40 Ländern vertreten und erzielte 2013 einen Umsatz von 6,7 Milliarden Euro. Nexans ist an der NYSE Euronext Paris (Compartment A) notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nexans.com

Kontakt:

Presse

Angéline Afanoukoe

Tél. : +33 (0)1 73 23 84 12

Angeline.afanoukoe@nexans.com

In Deutschland:

Jutta van Bphl

Tel.: 0511 676 2629

Jutta.van_Buehl@nexans.com

Relations Investisseurs

Michel Gédéon

Tél. : +33 (0)1 73 23 85 31

Michel.gedeon@nexans.com